Ein alt bekanntes, vorzügliches Mittel

—gegen—

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden.

Brandwunden,

Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden.

Zahnschmerzen,

geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringt das

St. Jakobs Oel.

Jeder Flasche St. Jakobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugisischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5. frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Eine Briefmarke eingesandt an die Herren A. Vogeler & Co. in Baltimore, Md., sichert jedem sich dafür Interessirenden, ein Exemplar des Illustrirten

Hamburger Familien-Kalenders für 1882.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited, Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa.

Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.
Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.
Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kræmer,
der populäre Kleidermann,
327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Gebrüder Goldsmith haben jetzt ihre Herbstvorräthe von Stiefeln und Schuhen erhalten. Dieselben umfassen eine reichere und hübschere Auswahl von Frauen- und Mädchenschuhen, als sie je zuvor seit der Existenz ihres Geschäftes hatten. Desgleichen schwere Fußbekleidung für Männer und Knaben jeden Alters. Kleinhändler dieser Gegend können zu Wholesale Preisen ebenso gut versorgt werden, als wenn sie in einer Fabrik kaufen. 40

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Garland Parlor Ofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.
514 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

☞ Die besten Schuhe und Stiefeln sind bei N. G. Goodman, 213 Lackawanna Avenue, neben Chas. Tropp's Hotel, zu haben.

Ein Preis für Alle und Zufriedenheit garantirt.

Gehet Alle hin und überzeugt euch.

☞ Widmayer hat stets den besten Vorrath von Spezereien und Provisionen, Holz- und Korbwaaren, Porzelan- und Glaswaaren, verkauft billig und bedient pünktlich. Den Herren Wirthen empfehle ich speziell die besten Schinken und Würste, Käse, Senf, Gurken, Häringe, Sardinen und alle ähnlichen Artikel in großer Menge und mit entsprechendem Rabatt. 1

☞ In Brown's Bee Hive findet man bei dieser kalten Witterung alle Sorten Unterkleider, Strumpfwaaren, Rubberkleider, Handschuhe, u. s. w.

☞ Putzwaaren, Herren-Garderobe Artikel, Hüte und Mützen, in Brown's Bee Hive.

☞ Sacks, Dolmans, etc., für Frauen und Kinder, mit Verlust verkauft in Brown's Bee Hive.

☞ Cloaks für Frauen und Kinder, Dolmans und Ulsters zum und unterm Kostenpreise in Brown's Bee Hive.

☞ Da wir am 1. Febr. ein Inventarium aufnehmen, so werden, um den Waarenvorrath zu verringern, bis zu jener Zeit alle Waaren zu reduzirten Preisen verkauft in Brown's Bee Hive.

☞ Pelz- und Bieber-Mützen zu reduzirten Preisen in Brown's Bee Hive.

Städtische Nomination.

Für Mayor:

T. V. Powderly.

Zur Mayors Wahl.

Der Ertrinkende greift auch nach einem Strohhalme, wenn sich ihm kein besserer Haltepunkt bietet, und in dieser Klemme scheinen sich gegenwärtig die politischen Gegner von Mayor Powderly zu befinden. Gegen seine offizielle Carriere, gegen seinen persönlichen ehrenhaften Charakter und die würdige Weise, mit der er Scranton bei jeder öffentlichen Gelegenheit repräsentirte, können sie nun einmal nichts sagen, und in ihrer Rathlosigkeit machen sie einen verzweifelten Griff nach dem bewußten Strohhalme, um womöglich die sichere Niederlage in einen Sieg zu verwandeln. Die Scheingründe, auf welche die Republikaner ihre Opposition gegen den demokratischen Kandidaten stützen, sind im Wesentlichen folgende:

1. Er sei eigentlich gar kein Demokrat, sondern ein Labor-Reformer und Greenbäcker.

2. Man dürfe keinem Beamten einen dritten Termin geben.

3. Er sei ein eifriger Agitator für die irländischen Land Leagues und habe in deren Interesse mehrmals Reisen gemacht.

4. Er sei Frank Beamish's Kandidat und sollte schon deshalb geschlagen werden.

Wir wollen auf die angeführten Punkte der Reihe nach antworten:

Erstens. Wie dürfen es die Republikaner einem Mann als ein Verbrechen anrechnen, kein Demokrat zu sein? Und was geht es sie überhaupt an, wen die Demokraten zu ihrem Bannerträger aufstellen, wenn der Betreffende in sonstiger Hinsicht fähig und ehrenhaft ist? Wer will es den Arbeitern verdenken, wenn sie von Zeit zu Zeit einen Anlauf nehmen und zur Sicherung ihrer politischen Gleichberechtigung einen Kampf wagen, wie dies die Labor Reform Partei gethan hat, um die politischen Drahtzieher und Aemterjäger, die Advokaten, Aerzte, Kapitalisten und Monopolisten aus Amt und Würden zu jagen? Leute aus beiden Parteien haben diese Bewegung unterstützt und sind nach dem Erlöschen derselben wieder zu den Demokraten oder Republikanern zurückgekehrt. Dasselbe ist mit der Greenbäck-Bewegung der Fall gewesen, welche mit der Herabsetzung des Zinsfußes auf die Regierungsbonds ihre Kraft verlor.

Zweitens. Es ist ein durch altes Herkommen geheiligter Gebrauch, einem Präsidenten der Ver. Staaten einen dritten Termin zu verweigern, weil ein mit solcher Macht begleiteter Beamte leicht in die Versuchung kommen könnte, diese Macht zur Befestigung seiner eignen Herrschaft zu mißbrauchen und monarchischen Gelüsten zu fröhnen. Bei manchen anderen Aemtern verbietet das Gesetz ausdrücklich einen zweiten oder dritten Amtstermin. Bei einem Amte, wie das des Mayors, sehen wir keinen vernünftigen Grund für dies Geschrei gegen einen dritten Termin. Am wenigsten aber sollte der „Republican" darüber Staub aufwirbeln, denn es ist durchaus noch nicht in Vergessenheit gerathen, daß Herr Joseph A. Scranton es war, welcher mit Simon Cameron im Bunde darauf hin wirkte, im Jahre 1880 die pennsylvanische Delegation zur Chicago Convention für einen dritten Termin von Grant zu instruiren.

Drittens. Wenn Herr Powderly für die Land League einige Reisen macht und Reden gehalten hat, so ist dies reine Privatsache, denn es hat ihm bisher noch Niemand den Vorwurf gemacht, daß er seine Amtspflichten dadurch vernachlässigte. Als Irländer kann es ihm Niemand verdenken, wenn er die Hoffnung hegt, sein Vaterland von der englischen Mißverwaltung zu befreien und dieser Hoffnung einige Opfer bringt.

Viertens. Der lächerlichste Vorwurf ist wohl der, daß Herr Powderly der Kandidat von Frank Beamish sei, denn er ist ohne die geringste Begründung, da es allbekannt ist, daß die beiden Herren nichts weniger als Freunde sind. Herr Beamish unterstützt Powderly, weil derselbe regelmäßig von der Partei nominirt ist und nicht weil er ihn persönlich einem anderen Kandidaten vorzieht.

Soviel für heute.

Scranton Armen-Behörde.

Die Armendirektoren des Scranton Distrikts hielten am Donnerstag eine Sitzung, die von allen Direktoren, mit Ausnahme von Pughe, besucht war.

Eine Anzahl Gesuche um Unterstützung wurden erledigt und u. A. auch Nikolas Bauer wieder zum Armenhause zugelassen.

Sekretär Lynde berichtete, daß er vom Blakely Armendistrikt $203.86 erhalten habe.

Zahlungsanweisungen im Betrage von $2,862.39 wurden ausgestellt.

Nachdem noch einige unbedeutende Geschäfte erledigt waren, schritt man zur Organisation für das laufende Jahr und zwar mit folgendem Resultate:

Präsident, Henry Sommers.
Sekretär, Frank Penman.
Schatzmeister, L. S. Oakford.
Steuer-Collektor, B. S. Reynolds.
Anwalt, R. W. Archbald.
Armenhaus-Arzt, H. B. Lackey.
Distrikt-Arzt, B. F. Evans.

J. W. Boice wurde als Superintendent und seine Frau als Matrone des Armenhauses erwählt.

Die Saläre der verschiedenen Beamten verbleiben in diesem die gleichen, wie im Vorjahre.

Nach einem Beschluß, die noch im Danville Irrenasyl sich befindlichen Patienten nach der Farm zu bringen, erfolgte Vertagung.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Herr C. D. Neuffer hat die Agentur für George Munro's „Deutsche Library" (Bibliothek) übernommen und ist im Stande, irgend ein beliebiges Heft sofort zu liefern, da er stets einen ausreichenden Vorrath auf Lager hält.

— Die hiesigen Abendschulen sind seit Dienstag geschlossen.

— Herr Eugen Schimpff hat seine Uhrmacherei von der Wyoming Avenue nach No. 319 Lackawanna Avenue verlegt, worauf er seine zahlreichen Kunden ergebenst aufmerksam macht.

— John Stewart ist zum Sanitätsbeamten ernannt worden, an Stelle von J. C. Platt, welcher vorige Woche eine Reise nach Europa antrat.

— Scranton ist an Bevölkerung die 39ste Stadt in den Ver. Staaten. Im Gegensatz zu anderen Städten ist die männliche Bevölkerung hier überwiegend.

— Infolge eines Falles auf dem Eise, mußte Herr Louis Schmidt etwa eine Woche lang das Haus hüten.

☞ Der Canonisation der neuen Heiligen im Vatican zu Rom widmet „Um die Welt" eine volle Seite Abbildungen; eine flandrische Kirmeß, mein Modell und die Neapolitanerin sind allerliebste Bilder, Reproduktionen größerer Gemälde; etwa ein halbes Dutzend Skizzen veranschaulichen die neue Hochbahn in Philadelphia, denen vier sehr hübsche italienische Ansichten folgen. Nebst den fortlaufenden Romanen enthält diese Nummer eine Anzahl kleinerer Artikel und eine größere Skizze: Auch eine „Räuber"-Vorstellung.

— Gebr. Levy haben das früher von Megargel, Connell & Co. benutzte Gebäude an Lackawanna Avenue gemiethet und werden ihr Geschäft dahin verlegen.

— Am vorigen Donnerstag waren die Straßen in einem abscheulichen Zustande—nemlich allerwärts mit Glatteis bedeckt. Die Zeitungsträger gehörten zu Denjenigen, die ohne Erbarmen ihrer Pflicht genügen und stellenweise auf Händen und Füßen sich vorwärts bewegen mußten.

— Receiver Goodale zeigt an, daß das Gebäude der zweiten National Bank am 6. Februar verkauft wird.

— Das städtische Comite der Republikaner hat sich vorige Woche durch die Wahl von A. B. Stevens zum Vorsitzer, U. G. Schoonmaker zum Schatzmeister und Chas. W. Rösler zum Sekretär organisirt.

☞ Wir hatten Gelegenheit die Maskengarderobe der Frau Fahrenholt zu sehen und können allen denen, welche zu den bevorstehenden Maskenbällen elegante und dabei billige Anzüge zu leihen wünschen, empfehlen, diese reichhaltige Garderobe anzusehen.

— Für viel Geld.—Herr H. Hagen, West Jefferson, Ohio, schreibt in Bezug auf seine Erfahrungen, die er mit Dr. August Königs Hamburger Tropfen machte, wie folgt: „Ich war längere Zeit leidend, zog verschiedene Aerzte zu Rathe ohne Heilung zu finden und gab viel Geld aus für alle möglichen Medizinen. Da kam ich auch an Dr. August Königs Hamburger Tropfen. Dieselben thaten mir so gute Dienste, daß ich sie nicht für viel Geld aus der Hand geben möchten."

— Die Demokraten der 10. Ward nominirten am Samstag Abend folgende Ward-Beamten:
Common Council, Frank Mechler.
Constable, John Knieriem.
Assessor, Adam Koch.
Wahlrichter, Louis Görlitz.
Wahl-Inspektor, Jacob Koch.

— Ueber manche Steuer-Collektionen scheint nicht genau Buch geführt zu werden, denn viele Personen klagen, daß sie verklagt wurden für Steuern, welche laut Quittung bezahlt waren. In solchen Fällen hat natürlich die Stadt die Kosten zu tragen für die Nachlässigkeit des einen oder anderen Beamten.

— Die Geschworenen in dem Hand-Hawker Prozeß haben auf „Schuldig" gegen Hawker erkannt.

— Die Del. & Hudson Company hat im Laufe des vergangenen Jahres über $5,000,000 an ihre Angestellten ausbezahlt. Sie hat etwa 10,000 Arbeiter, die an dreiundzwanzig Kohlenzechen an einer Bahnstrecke von 200 Meilen beschäftigt sind.

— Der Common Council hielt am Montag Abend eine Sitzung. Das Hauptgeschäft war, daß der kommende Montag, von 2 Uhr an, als der Tag zur Anhörung von Appellationen für die kaufmännische Abschätzung festgesetzt ward. Die Bewilligung von $5,000 für die Sanitätsbehörde wurde genehmigt.

— Die Herren Wenzel und Pfuhl in Dunmore haben eine genügende Quantität prächtigen Eises eingelegt.

— Der Scranton Liederkranz wird am kommenden Sonntag seine regelmäßige monatliche Versammlung abhalten.

— Der Bremser Charles Gallagher brach am Dienstag Abend nahe dem Store der Eisen Company einen Arm.

— Die Gesundheitsbehörde hielt am Dienstag eine Sitzung, doch wurde außer der Genehmigung von Rechnungen im Betrage von $1,116.99 wenig von Interesse verhandelt. An Klagen gegen den Sanitätsrath fehlt es nicht.

— Vom Dienstag Morgen um 10 Uhr bis gegen Mitternacht fiel in dieser Gegend Schnee, welcher nahe an zwei Fuß tief den Boden bedeckt und wenigstens für einige Tage eine gute Schlittenbahn verspricht.

☞ Mit der, bereits letzte Woche erwähnten Uebernahme des Scranton Pelzwaaren-Geschäftes möchte ich die ergebene Anzeige verbinden, daß ich von nun an auch einen neuen und hübschen Vorrath von Hüten und Kappen für Männer, Knaben und Kinder, Garderobe-Artikel für Herren, Halsbinden, Krägen, Strumpfwaaren und ähnliche Artikel eingelegt habe und zu niedrigsten Preisen verkaufe. Um geneigten Zuspruch bittet J. W. Meyer, 119 Wyoming Avenue. 4

Aus der 11. Ward.

Herr John Rosen hat von einer Baltimore Firma ein neues Piano von vorzüglichen Tone erhalten.

Herr Pastor J. Schelle verband am Samstag Hr. George Griswold und Frl. Lottie Scheuer zu einem glücklichen Paare.

Auf die am nächsten Montag stattfindende theatralische Abend-Unterhaltung des Aurora Gesangvereins in der Concordia Halle machen wir wiederholt aufmersam und glauben solchen Lesern, die einen Abend bei angenehmer Unterhaltung im Freundeskreise verbringen wollen, eine Gefälligkeit damit zu erweisen. Das zur Aufführung kommende Stück „Schwarz-Weiß" ist wacker einstudirt und auch die sonstigen Arrangements in bester Weise getroffen. Den Beschluß macht ein Tanzkränzchen.

Die Republikaner der 11. Ward machten vorige Woche ihre Ward-Nominationen und stellten zwei Tickets ins Feld. Der eine Caucus war von den drei Mitgliedern des Vigilenz Comites (Jakob Eckert, Peter Zang und D. W. Humphrey) berufen worden und organisirte sich in Frühan's Halle unter dem Vorsitze von George Frühan. Nominirt wurden:

Common Council, J. C. Miller.
Schulrath, A. B. Farnham.
Constable, Sam. Heller.
Wahl-Inspektoren, George Reher, D. W. Humphrey.
Wahl-Richter, David Ayres, Heinrich Armbrust.
Assessoren, George Frühan, jr., Charles Rothaker.

Der zweite Caucus wurde unter dem Vorsitze von John Rape in der Concordia Halle abgehalten und nominirte folgende Kandidaten:

Common Council, John Reuls.
Schulrath, Anton Weinschenk.
Wahlrichter, John Rape.
Inspektor, Samuel Whittaker.
Assessor, John Hoffmann.
Constabler, Peter Schumacher.

Trotz dem Geschrei einiger bezahlten politischen Miethlinge sind die Aussichten in dieser Ward für unsern erprobten Mayor vielversprechend.

Der Verkauf von Tickets für den am 11. Februar stattfindenden Maskenball der Sänger Runde verspricht ein volles Haus und auch die Vorbereitungen nehmen den besten Fortgang.

Vergeßt nicht, daß die Abendunterhaltung der „Aurora" vom Samstag auf Montag Abend, den 6. Februar, verlegt worden ist.

— Die Abzehrung wird in ihren Anfangsstadien durch den Gebrauch von Dr. Pierce's „Golden Medical Discovery" (goldene medizinische Entdeckung) leicht geheilt; doch wenn die Lunge geschwunden ist, wird keine Medizin Heilung bewirken. Kein bekanntes Mittel übt so mildernden und heilenden Einfluß auf alle skrophulösen, tuberkulösen und Lungenleiden, wie die „Discovery." John Willis von Elyria, O., schreibt: „Die Golden Medical Discovery heilt bestimmt die Abzehrung, denn dieses Mittel hat angeschlagen, nachdem jede andere Medizin vergeblich gebraucht worden war." Herr J. T. Phelps, von Cuthbert, Ga., schreibt: „Die Golden Medical Discovery hat meine Frau von Luftröhrenentzündung und beginnender Abzehrung geheilt." Bei allen Apothekern zu haben.

Hyde Parker Notizen.

☞ Austern in jeder Weise zubereitet, ein famoses Glas Bier oder Punsch, eine gute Cigarre — in Jossy's Restaurant.

— Ein im Brisbin Schacht beschäftigter Miner Namens Pedro wurde am Montag Morgen von fallenden Kohlen erschlagen, während er die Kammer eines Nebenarbeiters besuchte.

— Der Hyde Park Männerchor fühlt sich veranlaßt, den Mitgliedern des Scranton Liederkranz seinen herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch des Balles abzustatten und wird das Compliment zu gelegener Zeit erwiedern.

— Rock Island County, Ills.—Herr Robert Roß in Andalusia, schreibt wie folgt: „Herr Sam. Corothers, wohnhaft in Taylor Ridge in unserem County, war seit Jahren mit entzündlichem Rheumatismus heimgesucht und konnte nicht ohne Stock gehen. Als er vor Kurzem wieder einen Anfall verspürte, ließ er sich sogleich mit St. Jakobs Oel einreiben; die Schmerzen verschwanden und haben sich auch seither nicht mehr gezeigt."

Aus dem oberen Thale.

— Das Elk Creek Kohlenwerk (nahe Carbondale) wurde in der Nacht vom vorigen Donnerstag durch Feuer zerstört, das jedenfalls von böswilliger Hand angelegt wurde. Ungefähr zweihundert Männer und Knaben werden dadurch außer Arbeit gesetzt.

— Dem 28jährigen Elias Thomas wurde vorigen Mittwoch in der Archbald Kohlenzeche in Lackawanna Township durch einen Kohlenfall der Schädel eingeschlagen.

— Trotz des abscheulichen Wetters war die ‚Donation' für Hrn. Pastor Ackermann in Archbald am Donnerstag wohl besucht und fiel zu voller Zufriedenheit aus.

Wilkesbarre.

☞ Kaum glaublich ist es, welche Quantitäten von Austern in Lohmann's Speisehaus verbraucht werden und wie aus allen Gegenden der Stadt die Feinschmecker und Käufer hinzu strömen. Der Absatz vom Samstag Abend bis zum Montag Morgen um 10 Uhr betrug gerade eintausend Stück.

Andere Speisen, wie auch Getränke jeder Art — von Allem stets das Beste.

— Die Liedertafel hält ihren Masken-Ball am Donnerstag den 16. Febr. in Landmesser's Halle.

— Das nächste Encampment der G. A. R. wird in Jahresfrist in unserer Stadt abgehalten werden.

— In dem Kampf um die Postmeisterstelle hat Jos. H. Scranton den Sieg davon getragen, indem sein Kandidat Al. Orr vorige Woche die Nomination erhalten hat und auch am Montag vom Senat bestätigt wurde. Bei den Freunden des Hrn. Smith ist die Entrüstung groß.

Gouv. Hoyt ist am Samstag in größter Eile nach Washington gereist und dort mit dem Präsidenten in Berathung. Nach den gestrigen Depeschen hat er auch wirklich erreicht, daß die Bestätigung von Orr in Wiedererwägung gezogen wurde. Scranton will nicht nachgeben, ebensowenig will es Hoyt, doch ist es leicht möglich, daß ein dritter Mann für die Postmeisterstelle in Wilkesbarre vorgeschlagen wird.

— Ein kleines Söhnlein des an Susquehanna Straße wohnenden John Herb fiel am Freitag, während es in der Küche spielte, in einen Kessel mit kochendem Wasser und verbrühte sich derart, daß es am folgenden Tage starb.

— Diese Woche wird in den Minen dieser Gegend volle Zeit gearbeitet.

— Der Susquehanna Fluß zeigte hier Anfangs der Woche einen außerordentlich hohen Wasserstand, mit starkem Eisgang; die Flats zwischen hier und Kingston waren überschwemmt und alle Verbindung unterbrochen.

— Ob die Unterhandlungen zwischen Hrn. J. Barring, dem seitherigen Herausgeber, und Hrn. L. Landmesser, dem Eigenthümer des „Volksfreund," in Bezug auf die Wiederherausgabe des Blattes ein befriedigendes Resultat erreichen, bleibt abzuwarten. Vorläufig ist geringe Aussicht dafür vorhanden.

— In Freeland Borough brachte sich am Sonntag Abend William Naught, ein Geheimpolizist von John Leisenring & Co., eine gefährliche Schußwunde in den Unterleib bei. Die Entladung des Revolvers war eine zufällige, verursacht durch nachlässige Handhabung.

— In der Scranton-Chase Verläumdungsklage hat Richter Elwell einen neuen Prozeß bewilligt.

— Eine deutsche reformirte Kirche wird in Plymoth gebaut, zu welcher Architekt Hawkins von hier den Plan gemacht hat.

— Aus dem Leben.—„Es kostet 25 Cents und die Zeiten nöthigen zur Sparsamkeit," hörte ich vor einigen Tagen eine Arbeitersfrau sagen, welche gefragt wurde, warum sie für den Husten ihrer Kinder nicht ein Packet von Dr. August König's Hamburger Brustthee kaufe. Die Thörichte, wenn es zu spät ist, wird sie ihre Sparsamkeit am unrechten Platze bitter bereuen.

Pittston.

— In der Spezereihandlung von F. W. Dennis brach am Mittwoch nach Mitternacht ein Feuer aus, welches nach einiger Anstrengung gelöscht wurde, ohne erheblichen Schaden verursacht zu haben.

— Der Treiberknabe Michael Murray erlitt am Mittwoch durch Ueberfahren mit einem Karren im Schacht No. 5 der Penns. Kohlen Co. so schlimme Verletzungen, daß man für sein Leben fürchtet.

— George Lazarus, ein alter Bewohner dieser Stadt und einst Wirth des Eagle Hotels, starb am Sonntag Morgen im Alter von 72 Jahren.

— Dr. Pierce's „Favorite Prescription" (Lieblings-Verordnang) ist ein sehr mächtiges wiederherstellendes Stärkungsmittel, das zugleich die werthvollsten nervenkräftigenden Eigenschaften enthält und namentlich für die Bedürfnisse entkräfteter Damen sich eignet, die an Rückenschwäche, innerlichem Fieber, Blutanhäufung, Entzündung, Geschwüren, oder an Nervenschwäche, oder an Nervenschmerz leiden. Bei Apothekern zu haben.

Wayne County.

— Der Honesdale Liederkranz wird auf den Abend des 10. Februar ein Conzert und offiziellen Empfang veranstalten.

— Die Bürger von Hawley hegen große Erwartungen in Betreff der von Hrn. C. Dörflinger im Frühjahre zu errichtenden Glaswerke, und die Preise von Grundeigenthum sind gestiegen.

— Auf den Nachtwächter an den Erie Kohlenbehältern bei Honesdale, Ambrose Wheeler, wurde in der vorletzten Dienstag Nacht von einem unbekannten Manne ein Angriff gemacht; der alte Mann wurde schlimm mißhandelt und gezwungen, eine goldene Uhr und Geldsumme dem Räuber herauszugeben, womit er verschwand, als Hülfe nahte.

— In Greene's Sägemühle in Lake Township wurde am vorletzten Donnerstag ein Mann Namens Dunn von einem schweren Stück Holz getroffen und über die Säge geworfen, welche ihm den linken Arm abschnitt und die rechte Hand schwer beschädigte.

— Die Eisernte bei Honesdale war eine sehr ergiebige und wird für alle Zwecke genügen.

— Wayne County hat einen Flächeninhalt von 722.8 Quadratmeilen oder 462,615 Acers, in zwanzig Townships eingetheilt, die nach dem Census von 1880 eine Bevölkerung von 33,512 Seelen haben. Honesdale zählt 7,000 Seelen gegen 2,654 in 1870.

— Dyspepsia, Leberbeschwerden und ähnliche Leiden. Wegen der Abhandlung, worin erfolgreiche Selbstbehandlung angegeben ist, adressire man World's Dispensary Medical Association, Buffalo, N. Y.

Liste deutscher Briefe.

Matthias Alles,	Adolf Grevert,
Henry Kropf,	John Walter, (2)
Henry Regelein,	Jakob Schallus,
Albert Thierfelder,	Max. Zwald, (2)
Ferdinand Zwick,	Wm. Winter.

Stirb nicht im Hause.

Frage bei Apothekern an für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer, Ungeziefer, Fliegen, Ameisen, Insekten. 15 Cts. per Box.

Catarrh des Unterleibs.

Stechende, schmerzende Erregung der Urin-Passagen, krankhafte Entleerungen werden curirt von "Buchupaiba." $1 bei Apothekern. Vorausbezahlt bei Expreß $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gehirn und Nerven.

"Wells' Health," größtes Heilmittel der Erde für Impotenz, Magerkeit, geschlechtliche Schwäche u. s. w. $1 bei Apothekern; Vorausbezahlt bei Expreß. $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Neues Hut-Geschäft.

Dickinson & Francois werden am 1. März in No. 319 Lackawanna Avenue (Williams & McAnulty's altem Geschäftsstande) den Store mit einem Vorrath der besten Hüte und Herren-Garderobe-Artikeln zu den niedrigsten Preisen eröffnen. Neue Waaren—keine abgelegenen Artikel. 4,1m

Achtung!!!

Umständen halber sieht sich der Gesangverein Aurora veranlaßt, seine Abend-Unterhaltung vom Samstag, den 4. Februar auf

Montag, 6. Februar,

zu verlegen worauf Besitzer von Eintrittskarten aufmerksam gemacht werden. Wir hoffen also unsere Freunde recht zahlreich am nächsten Montag Abend in Hartmann's Concordia Halle begrüßen zu können. Das Comite.

Neue Anzeigen.

Ich gebe hiermit meinen Kunden Nachricht, daß die Herren Wm. Becker und Hazlett sie angelogen haben, wenn sie sagen, daß ich mich vom Geschäfte zurückgezogen habe, und erkläre, daß wenn sie diese Conspiration nicht aufgeben, ich meine Zuflucht zum Gesetze nehmen muß. Mein Leichenbesorger-Geschäft ist jetzt an der Ecke von Lincoln und Adams Avenues und ich werde meinen Kunden wie früher pünktlich abwarten.
Joseph Becker,
Ecke Lincoln und Adams Avenues, Hyde Park.

Zu verkaufen:

Das frühere Kargesheimer'sche Eigenthum auf Park Hill, Wirthschaft, Tanzsaal und Wohnung, Haus 18 bei 40, Küche 12 bei 12, Tanzsaal 28 bei 32, nebst Anbau 10 bei 14, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 5

Stellegesuch.

Ein soeben über See gekommenes braves deutsches Mädchen sucht eine Stelle. Nähere Auskunft in der „Wochenblatt" Office.

Verlangt:

Ein gutes Dienstmädchen im Alter von 14—16 Jahren. Zu erfragen in dieser Office.

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am Sonntag, den 5. Februar, 1882, Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
F. J. Widmayer, Sekr.

14. jährlicher

Masken-Ball,

—des—

Scranton Turnvereins,

In Liederkranz Halle,

Montag Abend, 13. Febr. '82

Tickets, für Herr und Dame, $1.00.

Extra Damen-Tickets, 50 Cents.

Ein volles Orchester wird die beste Tanzmusik aufführen und werden während des Abends mehrere Maskenscherze und Tableaux von den Turnern aufgeführt.

Tickets sind bei Fred. Dürr, Philipp Schnell, Fred. Henning und allen Vereinsmitgliedern zu haben.

Nichtmaskirte können auch Abends an der Kasse Tickets kaufen. An Maskirte werden keine Tickets an der Kasse verkauft.

Für vorzügliche Speisen und Getränken sowie für gute Ordnung wird Sorge getragen.

Zum zahlreichen Besuche ladet ein,
Fred. Henning,
Fred. Dürr, } Comite.
Philip Schnell,

Zur Beachtung.

Zu vermiethen für Masken-Bälle: billige gute Anzüge, bei Chas. Müller, Center Street, gegenüber der Polizeistation. 4,3w

Frank Stetter's
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Erster Masken-Ball

—der—

Scranton Sänger Runde,

abgehalten am

Samstag, 11. Febr. 1882,

—in—

Schimpff's Halle,

Eintrittspreise: für Herr und Dame, 75 Cents; einzelne Herren, 50 Cents; einzelne Damen, maskirt, 50 Cts., unmaskirt, 25 Cts.

Indem wir ein verehrtes Publikum auf unsern ersten Masken-Ball aufmerksam machen, geben wir die Versicherung, allen Besuchern den Aufenthalt zu einem angenehmen zu machen.

Für Erfrischungen jeder Art und vorzügliche Tanzmusik wird Sorge getragen.
3 Das Comite.

Hartmann's Concordia Halle.

Theater-Vorstellung,

ausgeführt von den Mitgliedern des

Gesangverein Aurora,

Montag, den 6 Februar. '82.

—0—

Zur Aufführung kommt:

Schwarz-Weiß.

Schwank mit Gesang in einem Akt, von W. Mannstädt.

Personen:
Neumann .... Bäckermeister.
Auguste .... seine Frau.
Caroline .... deren Dienstmädchen.
Ludwig Weiß .... Müllerbursche.
Wilhelm Schwarz, Schornsteinfeger, Ludwig's .... Stiefbruder.
Ort der Handlung: Berlin.

Nach der Vorstellung:

Tanz-Kränzchen.

Eintritt @ Person, 25 Cents. Tickets sind bei allen Mitgliedern des Vereins zu haben.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
4,2w Das Comite.

Petersburg heraus!

Großer Masken-Ball

abgehalten von

George Farber, Petersburg,

—am—

Samstag, den 18. Februar '82

Eintritt, 25 Cents.

—0—

Die Musik liefert das berühmte Streich-Orchester von Prof Chas. F. Wagner.

Ich habe alle Vorbereitungen getroffen, um bei dieser Gelegenheit die Bewohner von Petersburg und der umliegenden Ortschaften auf das Beste bewirthen zu können und einen Garderobier eigens von Köln a. R. verschrieben.
3 George Farber.

Scranton
Pelzwaarengeschäft

—0—

Der vorgerückten Jahreszeit wegen verkauft der Unterzeichnete von jetzt ab seinen hübschen Vorrath von Pelzwaaren

Zum Kostenpreise.

Ferner einem geehrten Publikum die Nachricht, daß ich Ende dieser Woche ein Lager von modernen

Herren- und Knaben-Hüten,

Kappen, feiner Auswahl von Kinderkappen, Hemdenkragen, Halsbinden, Socken, u. s. w. eröffnen werde.

„Gute Waaren! Niedrige Preise!" mein Motto. Alle Deutschen in und um Scranton sind daher freundlichst eingeladen.

Reparaturen und Veränderungen werden prompt und billig nach der neuesten Mode ausgeführt. Achtungsvoll,

J. W. Meyer,
119 Wyoming Avenue,
46 Scranton, Pa.

FRED. WEICHEL,
Agent für
S. W. Ross & Co.,
Syracuse, N. Y.,
Händler in
Liquören, Weinen, u. s. w.
Etablirt .... 1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten

Schreib- und Notizbücher

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen

Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Ein Heilmittel von solchem Rufe wie Hostetter's Magenbitters ist eines gehörigen Versuches werth. Falls du dyspeptisch bist, so wird deine Krankheit ihm weichen; falls Du schwächlich und abgemagert bist und Du Dich kleinmüthig fühlst, so wird es Dich sowohl kräftigen wie auch aufmuntern; falls Du verstopft bist, so wird es dich erleichtern, und falls Du gallig bist, so wird es deine Leber anregen. Sei nicht kleinmüthig, sondern mache den richtigen Versuch, nämlich mit diesem Mittel.

Bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen zu haben.

Deutsche

Rauch- und Schnupf-Tabake

der Fabrik

G. W. Gail & Ax,

Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:
A. B. No. 5, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:
Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von Georg Wilhelm Gail & Ax, in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von Georg Philipp Gail in Gießen (Deutschland), und ist das Fabrikat Beider noch von keinem andern übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma G. W. GAIL & AX trägt.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus und drei Lots, gelegen an Pine Straße in Dunmore, mit Fruchtbäumen, Traubenstöcken, Stallung u. s. w. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist das Eigenthum des verst. Franz Ziegler. Zu erfragen bei H. J. Ziegler, Cedarstraße, 11. Ward. 31

Große

Preis-Erniedrigung.

Bis auf weiteres bin ich ermächtigt, Passage Scheine, gültig für ein Jahr, zu folgenden ermäßigten Preisen auszustellen:

Von Bremen oder Hamburg nach New York $25

Von Antwerpen oder Rotterdam nach Philadelphia oder New York $21

Wechsel und Auszahlungen durch die deutsche Post zu niedrigen Kursen.

Um geneigten Zuspruch bittet
Wm. F. Kiesel,
513 Lackawanna Avenue.

S. G. Kerr

hat jetzt einen großen Vorrath von

Teppich-Waaren

eröffnet, einschließend eine volle Auswahl von Herbstmustern von

Body und Tapestry Brüssels,

Extra Super u. Damask Carpet

für Gänge und Stiegen, mit dazu passenden —Kränzen,—

Rugs, Druggets, Linoleum,

Oeltuch und Matten,

Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge,

Treppenbefestiger, etc., etc.

Da ich meine Waaren vor dem letzten Preisaufschlag gekauft habe, bin ich im Stande,

Zu sehr niedrigen Preisen

zu verkaufen.

☞ Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

No. 408 Lackawanna Avenue,

Gegenüber Wyoming Haus.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Simon Schön's
Hotel und Restauration,
und
Concerthalle.
Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Philipp Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
Cigarren, etc.,
220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders
Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Gardner's
Büchsen-Store,
Lackawanna Avenue, über der Brücke.

Die größte Auswahl von Vorder- und Hinterladern im Lande. Vollständige Jagdausrüstungen. 41

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern Parlor,
211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden in jeder Weise auf das beste und in jeder Weise zubereitet.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren ꝛc. zu finden.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Av. 216
früher Harris Bee Hive.

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, ꝛc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden ꝛc.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,
Herren Schneider
Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.
Chas. Müller.

Christian Storr
Möbelhändler,
115. Cedar Straße
Zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes

Möbel-Magazin

dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegelegenheiten.

HAMBURGER LINIE
KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt Actien-Gesellschaft.
Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK
Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und
HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig **Donnerstags** von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York
1. Cajüte $70–80 für Dampfer vor dem 1. April
2. Cajüte $60. Zwischendeck $30.

Von Hamburg, Southampton oder Havre
1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $25

Billete für Hin- und Rückreise
1 Cajüte $165. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50
Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50
Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die neuen, auf das solideste erbauten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die **einzige direkte deutsche Linie** zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an
C. B. Richar & Co.,
General Passage Agenten,
No. 61 Broadway, New York
oder an Scranton City Bank, oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Mosel,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
	Nürnberg

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt:
Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New-York:
Jeden Sonnabend,
an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Linie halten zur Ladung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	27

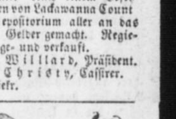
Nach Bremen und zurück.
1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50
alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahre: die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Zähne  Zähne

Dr. G. E. Hill,
Geschäftsführer der
Albany Zahnärzte Gesellschaft,
in Scranton.

Gebäude der ersten National Bank, Lackawanna Avenue.

Verfertigen ein Zahngebiß für $5.50
Bestes Gebiß, $8.00

Es sind die besten, die ein Zahnarzt machen kann, und vom besten Material.

Zähne gereinigt .... 75 Cents.
Zähne ausgezogen .... 25 „
Mit Anwendung von Gas .... 50 „
Zähne gefüllt mit Amalgam .... 25 „
Zähne gefüllt mit Silber .... 75 „
Zähne gefüllt mit Gold .... $1.00 und aufwärts.

Goldfüllung eine Spezialität.

Jede Arbeit vollständig garantirt. Wir haben uns permanent hier niedergelassen.

51,1m **Dr. G. E. Hill,**
Ober-Geschäftsführer.